



„Von Küste zu Küste“ ist einer von etwa 20 dänischen Panoramaradwegen, die in Küstennähe verlaufen. Panoramarouten sind hochwertige Radwege, die Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten bieten sowie besonders abwechslungsreich sind. Aussichten und Eindrücke sind die Stichworte für diese Routen. Deshalb führen sie zu Aussichtspunkten und Orten von besonderem landschaftlichen Reiz. Die Panoramarouten sind Teil des Projekts „Powered by Cycling: Panorama“, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird.

THE EUROPEAN UNION

The European Regional Development Fund



Investing in your future

Von Küste zu Küste

39 km / 31 km

Der Radweg „Von Küste zu Küste“ bietet Ihnen die beste Aussicht über die beiden Küsten der Insel Falster. Zwischen den Küsten können Sie das friedliche Landleben hautnah erleben. In der alten Handelsstadt Nykøbing Falster können Sie Ihr „Frokost“, d. h. Ihr Mittagessen, genießen – genau wie der russische Zar Peter der Große im Jahr 1716.

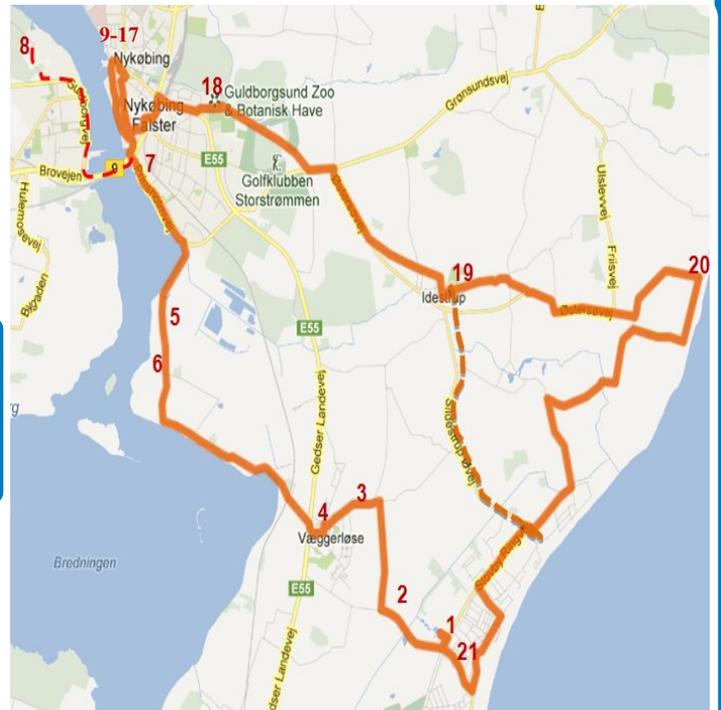
Wo soll's hingehen

Die Tour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden. In dieser Beschreibung bildet das Fremdenverkehrsbüro Marielyst **(1)** den Startpunkt, wo Sie für die Panoramaroute Fahrräder mieten können. Fahren Sie den Marielyst Strandvej entlang bis zum Stouby Tværvej – im Sommer ist der Straßenrand von blühenden Sonnenblumen gesäumt.

Am Fuße des Hügels Væggerløse Bakke heißt es kräftig in die Pedale treten, um die Kuppe zu erreichen – dafür werden Sie mit einer sagenhaften Aussicht über Bredningen bis nach Lolland sowie auf das weiße Kunstmuseum in Fuglsang belohnt. Sobald die Atmung etwas ruhiger geworden ist, können Sie die Gelegenheit nutzen und die alte Mühle von Stouby aus dem Jahre 1790 erkunden sowie die Glasbläserei **(3)** besuchen. In dem schön gelegenen alten Mühlenhof erwarten Sie der Werkstattbetrieb, ein Laden und eine Glasausstellung.

An der Straße Næsbanken biegen Sie nach Hasselø ab. Während Sie Ihr Fahrrad bergab rollen lassen, können Sie die Aussicht über den Guldborgsund genießen. Hasselø By **(5)** war ursprünglich ein Fischerdorf, heute ist es eine wohlhabende Wohngegend. Die weidenden Pferde sind vor allem bei Kindern ein beliebter Platz für einen Zwischenstopp. Fahren Sie am Deich entlang ins Zentrum von Nykøbing Falster. Die Zuckerrübenfabrik **(7)** auf der rechten Seite ist nicht zu übersehen. Seien Sie vorsichtig, denn es können durchaus Zuckerrüben auf dem Radweg liegen! Von hier aus bieten sich ein Abstecher über die Brücke nach Lolland und ein Besuch des Mittelalterzentrums **(8)** an. Ansonsten folgen Sie der Route Richtung Hafen und fahren am Wasser entlang zur Brücke Slotsbryggen (9). Hier steigen Sie vom Rad ab und schieben es über die Brücke und 150 Meter am Wasser entlang, bis Sie die Slotsgade erreichen.

Fars Hat (Papas Hut) **(10)** – Ruine eines kleinen Turms, der zum imposanten Schloss von Nykøbing gehörte. Das Schloss lag strategisch günstig zwischen Skandinavien und Deutschland. Später diente es verschiedenen Königinnen – u. a. Sophie von Mecklenburg (1557-1631) – als Witwenwohnsitz. Biegen Sie von der Slotsgade



ab und fahren Sie auf den Straßen Engvej und Staldgården durch den alten Stadtteil **(11)**. Fahren Sie auf der Slotsgade zurück und setzen die Fahrt auf der Langgade fort, bis Sie zum Torvet **(12)** kommen. Hier können Sie Ihr Fahrrad abzustellen, um Nykøbing Falster zu erkunden und sich in einer der vielen gemütlichen Gaststätten zu stärken.

In der Nähe des Marktplatzes befindet sich das Haus des Zaren **(13)**, wo Zar Peter der Große von Russland 1716 zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt zu Mittag aß. Heute befinden sich hier ein Restaurant und Museum. Etwas weiter liegt an der Færgestræde das Fremdenverkehrsbüro **(14)**, das als alter Kaufmannsladen eingerichtet ist. Besuchen Sie auch den Wasserturm (15) von 1908, der mit 34 Metern Höhe die beste Panoramaaussicht über die Gegend bietet. Hier finden auch laufend Ausstellungen statt, ein Café mit hausgemachtem Kuchen lädt zum Verweilen ein. Gut gesättigt setzen Sie Ihren Weg jetzt Richtung Osten fort. Auf dem Weg aus der Stadt heraus fahren Sie die Lille Kirkestræde entlang. Beachten Sie die hübsche Klosterkirche aus dem 15. Jahrhundert **(16)**.

Idestrup **(19)** ist ein kleines Dorf mit einer Dorfkirche. Hier gibt es Einkaufsmöglichkeiten. Von hier aus können Sie auch eine Abkürzung nach Marielyst nehmen, falls die Beine langsam müde werden. Ansonsten setzen Sie Ihre Fahrt auf dem Østersøvej bis Ulslev Strand **(20)** mit Naturspielplatz, Badestrand, Toilette, Picknickhütte usw. fort. Auf dem letzten Stück zurück nach Marielyst ist es teilweise recht windig. In Marielyst **(21)** gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Aktivitäten für Kinder und Erwachsene – nicht zuletzt am Strand.

Siehe die eingezeichnete Route auf den Detailkarten 1 und 2

Weitere Panoramaradwege am Fernradwanderweg Berlin-Kopenhagen finden Sie auf www.visiteastdenmark.dk/cykelruter-panorama



Ulslev strand

Weitere Tipps für die Tour

- (2)** Marielyst Sportscars ist eine Ausstellung mit 65 klassischen Sportwagen aus den Jahren 1913-1970.
- (4)** Kirche von Væggerløse mit Steinzeitgrab
- (5+6)** Hasselø lädt auf unterschiedliche Weisen zum Verweilen ein. In Bredningen gibt es einen Picknickplatz. Der Hasselø Natursti lädt zu einer Wanderung am Wasser ein. Auch ein einfacher Zeltplatz steht hier zur Verfügung.
- (12)** Mittwochs und samstags ist das ganze Jahr über Markt.
- (16)** Klosterkirche und Kräutergarten mit 300 Heilkräutern und Gewürzpflanzen. (17) Feuerwehrmuseum und Friseurmuseum
- (18)** Zoo Guldborgsund



Von Küste zu Küste

Detailkarte 1 von 2



Open Street Map, Naviki

Übernachtung

Jugendherberge Vesterskoven www.vesterskoven.dk
Falster City Camping www.fc-camp.dk
Ulslev Strand Camping www.ulslevstrandcamping.dk
Marielyst Ny Camping www.marielystnycamping.dk
Laxenborg Camping www.laxenborgcamping.dk
Hotel Nørrevang www.norrevang.dk
Oldfruen B&B www.oldfruen.dk
Marielyst Bed & Breakfast www.marielyst-bedandbreakfast.dk

Gastronomie

Nykøbing Falster und Marielyst bieten zahlreiche Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten.

Weitere Fremdenverkehrsbüros www.visitlolland-falster.dk
und www.visitlolland-falster.dk/marielystturbureau

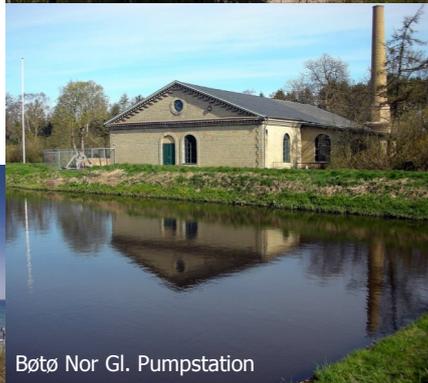
Verkehr: kleinere Landstraßen mit wenig Verkehr.
Max. 3 % Steigung.
Fahrzeit bei 11 km/h (Erwachsene): 3:30 Stunden
Fahrzeit bei 8 km/h (Kinder): ca. 5 Stunden



Marielyst



Klosterkirche Nykøbing Falster



Bøtø Nor Gl. Pumpstation



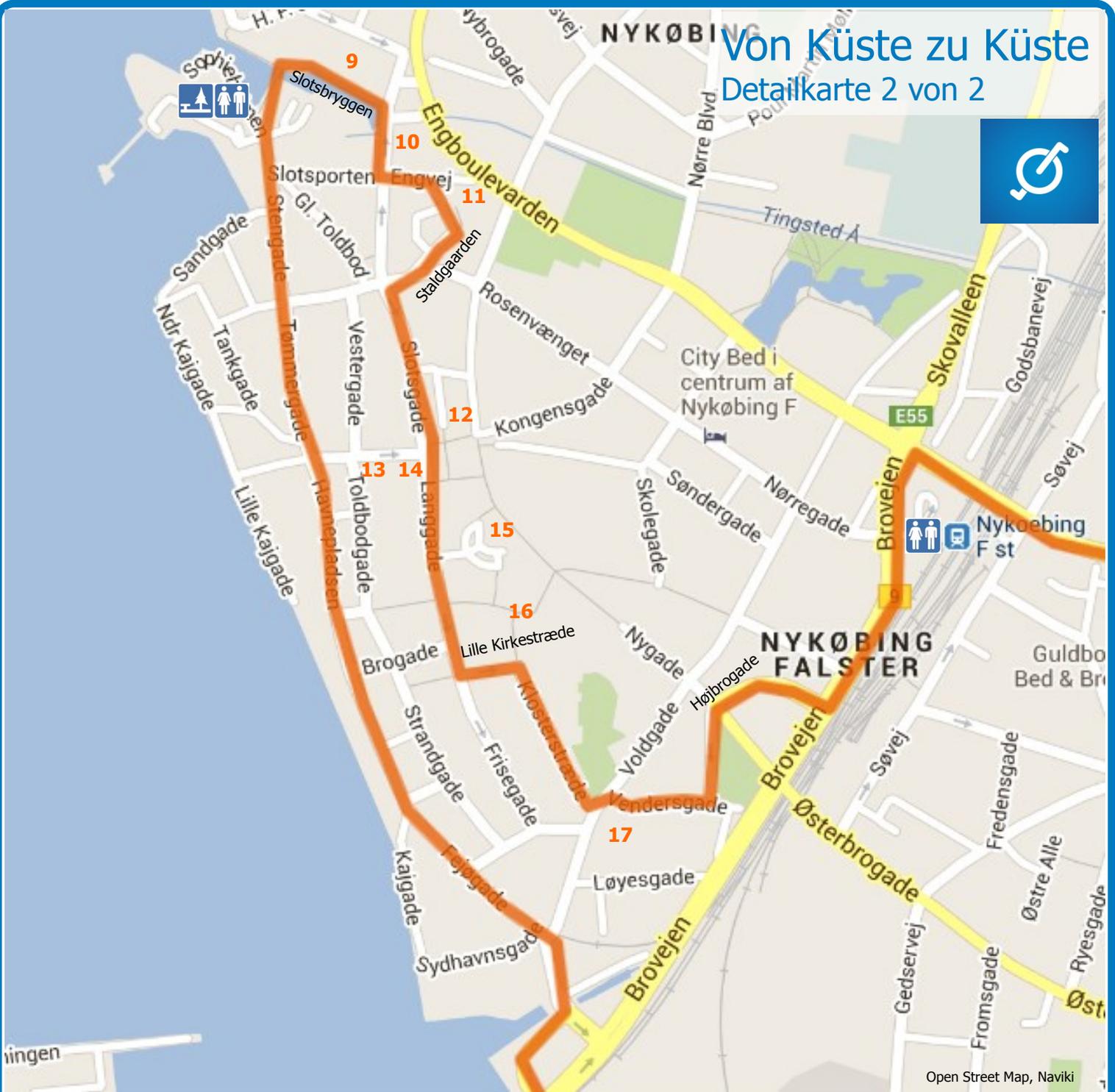
Hasselø und Guldborgsund



Marielyst

Von Küste zu Küste

Detailkarte 2 von 2



Bahnhof

Tägliche Zugverbindungen zwischen Nykøbing Falster und Kopenhagen. Fahrräder können in Regionalzügen mitgenommen werden. www.rejseplanen.dk Busverbindungen auf Falster: www.moviatrafik.dk

Fahrradvermietung

Fahrradvermietung bei Spar Marielyst www.spar.dk/boto, Marielyst Fremdenverkehrsinformation www.visitlolland-falster.dk/marielystturistbureau



Hasselø/Guldborgsund



Stovby Glasbläserei



Wasserturm Nykøbing Falster